

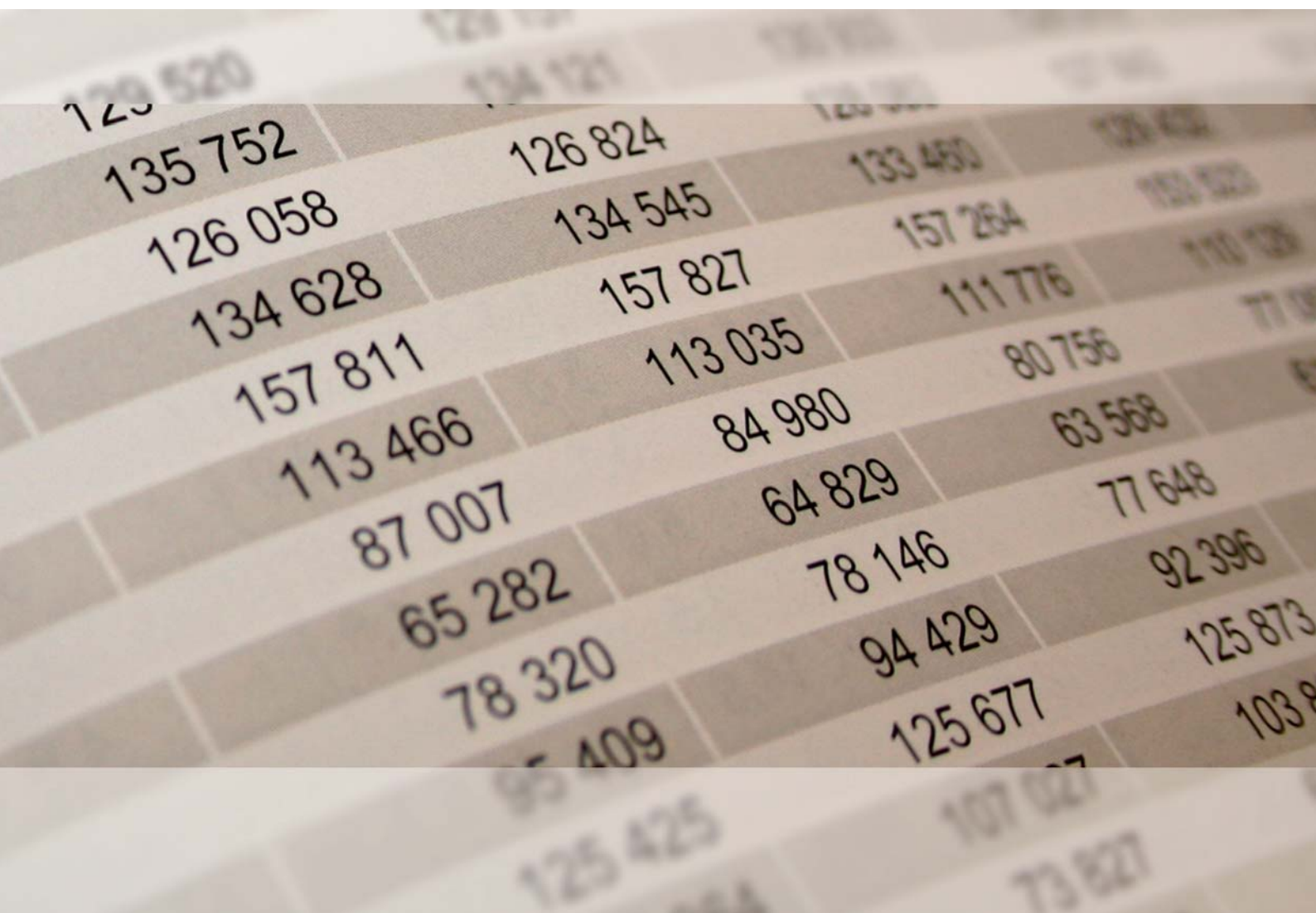


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

202G

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Bcj Ya VYf 2021

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2021 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2021 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
2020	Januar – November	11 674	15 614	4 967 695	6 112	13 161	1 177	4 385
2021	Januar – November	13 513	17 236	5 721 883	6 953	14 404	1 313	5 247
	Veränderung %	15,8	10,4	15,2	13,8	9,4	11,6	19,7

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	30,1	-	0,7	2 013	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	9	34,8	6	7,9	6 413	4	3	5	6,4	1 071
Koblenz, St.	4	1,9	3	6,0	1 602	2	2	3	5,0	1 012
Landau i. d. Pf., St.	11	11,1	4	13,1	3 666	1	1	1	2,4	350
Ludwigshafen a. Rh., St.	21	5,8	18	16,8	4 667	2	2	4	4,6	570
Mainz, St.	16	44,6	20	28,7	12 668	5	10	18	23,2	3 681
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15	- 4,5	19	20,1	4 536	2	1	2	2,4	511
Pirmasens, St.	14	90,4	59	41,5	17 811	4	2	5	5,7	1 021
Speyer, St.	1	-	-	0,3	50	-	-	-	-	-
Trier, St.	20	20,5	34	30,8	11 266	8	13	26	24,6	5 151
Worms, St.	14	215,5	36	36,4	39 291	5	19	33	32,3	6 376
Zweibrücken, St.	6	225,0	7	7,1	17 001	2	3	7	7,1	1 693
Ahrweiler	20	34,0	17	23,0	7 106	10	11	12	18,4	4 379
Altenkirchen (Ww.)	40	32,1	30	40,3	11 732	22	21	29	37,5	8 536
Alzey-Worms	41	29,5	45	52,5	10 967	20	24	42	45,2	7 558
Bad Dürkheim	55	24,5	31	45,6	12 214	24	21	28	41,1	8 860
Bad Kreuznach	25	21,7	9	12,1	7 436	7	6	8	11,5	2 043
Bernkastel-Wittlich	68	71,5	83	92,0	27 068	38	42	61	74,8	17 334
Birkenfeld	16	9,4	5	11,6	4 332	5	5	5	7,2	1 870
Cochem-Zell	29	27,7	30	24,1	8 147	11	9	13	16,3	3 644
Donnersbergkreis	24	16,0	20	30,6	8 841	12	13	17	22,0	4 818
Eifelkreis Bitburg-Prüm	45	60,5	94	99,3	26 747	27	43	74	79,2	17 919
Germersheim	67	51,3	58	79,9	22 211	30	35	52	67,6	14 145
Kaiserslautern	39	27,1	25	36,1	8 046	12	15	21	28,8	5 202
Kusel	27	14,0	21	31,3	7 238	19	17	20	29,9	6 150
Mainz-Bingen	66	62,2	90	94,1	25 561	27	30	53	57,5	11 802
Mayen-Koblenz	62	93,7	44	65,8	24 204	28	30	38	56,8	11 935
Neuwied	35	39,0	29	33,1	11 218	13	17	26	28,9	5 641
Rhein-Hunsrück-Kreis	45	51,1	31	44,9	16 795	15	16	20	30,4	5 728
Rhein-Lahn-Kreis	44	76,2	55	64,0	18 500	25	33	49	59,5	11 829
Rhein-Pfalz-Kreis	39	25,9	49	59,8	12 252	22	27	42	51,2	9 013
Südliche Weinstraße	52	87,2	20	43,6	18 691	15	18	22	31,6	7 827
Südwestpfalz	38	10,1	29	45,4	9 494	22	21	24	37,7	7 821
Trier-Saarburg	63	30,0	58	79,1	20 230	36	31	41	60,9	12 311
Vulkaneifel	46	15,0	32	41,3	13 016	22	18	24	31,0	7 185
Westerwaldkreis	64	193,8	91	94,0	45 994	43	46	84	87,8	18 327
Rheinland-Pfalz	1 183	1 778,4	1 202	1 452,9	499 024	540	607	909	1 126,3	233 313
kreisfreie Städte	133	675,2	206	209,5	120 984	35	58	104	113,7	21 436
Landkreise	1 050	1 103,3	996	1 243,4	378 040	505	549	805	1 012,6	211 877

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	22	30,1	-	1 893
Kaiserslautern, St.	4	3	5	1 071	2	20	33,7	-	4 692
Koblenz, St.	2	2	3	1 012	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	350	1	7	9,7	2	450
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	300	1	2	4,3	-	1 100
Mainz, St.	3	3	3	1 331	4	17	32,1	3	4 600
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	1	2	511	1	3	5,5	-	1 500
Pirmasens, St.	4	2	5	1 021	2	45	96,9	45	16 030
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	4	4	5	1 653	1	1	4,0	-	250
Worms, St.	3	3	4	1 376	5	229	201,8	2	31 098
Zweibrücken, St.	1	1	1	693	1	247	224,4	-	15 000
Ahrweiler	10	11	12	4 379	4	19	29,8	-	2 144
Altenkirchen (Ww.)	20	16	20	6 393	5	16	20,8	-	2 301
Alzey-Worms	18	16	24	5 598	6	13	20,3	-	2 034
Bad Dürkheim	24	21	28	8 860	6	11	17,2	-	919
Bad Kreuznach	7	6	8	2 043	4	9	12,7	-	995
Bernkastel-Wittlich	36	33	43	13 472	8	27	47,0	-	4 952
Birkenfeld	5	5	5	1 870	4	3	6,1	-	1 171
Cochem-Zell	11	9	13	3 644	5	12	27,8	-	2 743
Donnersbergkreis	11	11	14	4 218	3	7	14,4	-	1 815
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	22	24	9 144	7	30	50,3	-	5 499
Germersheim	27	27	35	11 284	6	14	24,7	-	3 275
Kaiserslautern	11	12	13	4 552	10	12	19,0	-	1 180
Kusel	19	17	20	6 150	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	24	24	29	9 612	11	37	60,0	6	8 004
Mayen-Koblenz	25	24	28	9 631	7	50	80,1	-	9 747
Neuwied	9	9	11	3 191	2	15	27,5	-	2 014
Rhein-Hunsrück-Kreis	15	16	20	5 728	6	34	33,9	-	5 346
Rhein-Lahn-Kreis	20	19	22	6 854	6	43	52,3	-	5 262
Rhein-Pfalz-Kreis	19	16	20	5 520	1	3	6,2	-	980
Südliche Weinstraße	13	13	13	5 630	11	48	76,5	-	6 810
Südwestpfalz	22	21	24	7 821	2	1	2,7	-	121
Trier-Saarburg	35	30	37	11 605	4	16	19,5	1	4 570
Vulkaneifel	22	18	24	7 185	6	5	8,9	-	1 372
Westerwaldkreis	36	29	44	11 328	9	105	161,4	-	20 573
Rheinland-Pfalz	487	447	561	175 030	152	1 122	1 461,7	59	170 440
kreisfreie Städte	25	22	30	9 318	19	592	642,5	52	76 613
Landkreise	462	424	531	165 712	133	530	819,2	7	93 827

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	540	607	319,9	909	1 126,3	233 313	432	2 072	384
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	413	360	169,9	413	658,9	142 233	344	2 159	395
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	74	87	41,5	148	168,2	32 797	443	1 950	378
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	51	152	99,3	318	287,1	55 151	1 081	1 921	364
Wohnheime	2	9	9,2	30	12,1	3 132	1 566	2 588	362
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	73	53,8	147	135,5	25 060	1 090	1 849	342
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	6	4,5	18	10,1	1 427	476	1 410	239
Unternehmen	43	95	66,7	189	170,5	34 173	795	2 005	359
davon									
Wohnungsunternehmen	39	86	59,8	164	155,1	30 084	771	1 939	350
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	6,9	25	15,3	4 089	1 022	2 667	442
Private Haushalte	492	502	247,2	693	937,7	196 202	399	2 092	391
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	1,5	9	8,0	1 511	756	1 889	393
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	152	1 122	1 461,7	59	45,8	170 440	1 121	1 166	152
davon									
Anstaltsgebäude	1	45	96,4	45	25,8	16 000	16 000	1 660	359
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	60	123,9	-	-	23 568	1 813	1 902	392
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	61	84,3	5	3,5	4 677	275	555	77
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	98	887	1 047,6	3	4,3	111 184	1 135	1 061	125
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	22	223	299,3	1	1,9	45 556	2 071	1 522	205
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	43	623	667,1	2	2,5	59 991	1 395	899	96
Hotel- und Gaststättengebäude	4	2	4,2	-	-	830	208	1 967	422
Sonstige Nichtwohngebäude	23	70	109,5	6	12,3	15 011	653	1 371	216
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	17	125	202	48	29	33 762	1 986	1 465	270
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	13	16	32,3	-	-	4 555	350	1 409	284
Unternehmen	88	1 030	1 283,7	53	31,9	145 875	1 658	1 136	142
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	22	70	100,1	5	3,5	6 214	282	621	88
Produzierendes Gewerbe	21	582	603,2	-	-	56 278	2 680	933	97
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	45	378	580,4	48	28,5	83 383	1 853	1 437	221
Private Haushalte	46	68	129,3	6	13,9	16 739	364	1 295	245
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	8	16,4	-	-	3 271	654	1 998	400

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.